



# Reporting Power - SAP R/3 und dynaSight SMB

## Anwenderbericht Aargauische Kantonalbank (AKB)



„Unsere Mitarbeiter sind begeistert von den Möglichkeiten, die das neue Reporting-Tool bietet, vor allem die einfache und für alle intuitiv verständliche Benutzeroberfläche motiviert sehr“

Mirco Hager / Controlling AKB

### Kurzüberblick

#### Unternehmensprofil:

Die AKB ist eine Staatsbank, gegründet im Jahr 1855 als Aargauische Bank. Sie steht noch heute zu 100% im Eigentum des Kantons Aargau und ist von Standard & Poors mit dem Top-Rating AA+ ausgezeichnet. Die AKB versteht sich als Universalbank mit den Kernkompetenzen Sparen, Hypotheken, KMU- und öRK-Kredite sowie Anlageberatung und Portfolio-Management. Ihre Dienste bietet sie im Sinne einer Multichannelstrategie sowohl über 29 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und im angrenzenden solothurnischen Gebiet Olten-Gösgen-Gäu wie auch über Internet und Phone Banking an. Unter den Tochtergesellschaften der AKB sind die AKB Privatbank Zürich AG sowie die Finacon AG, Frauenfeld, zu erwähnen. Sie offerieren Private Banking-Services in der ganzen Schweiz und vor allem im deutschsprachigen Ausland. Die AKB beschäftigt heute rund 650 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ca. 70 Lernende und Praktikanten. Weitere Einzelheiten zu AKB finden Sie unter [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

#### Branche:

Banking/Private Banking

#### dynaSight Solution:

dynaSight SMB für SAP R/3

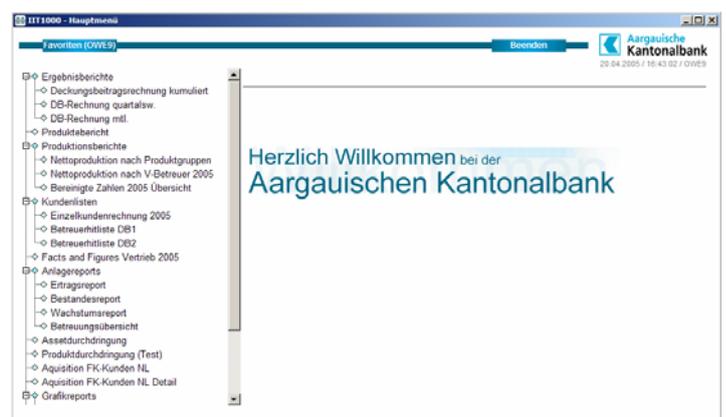
#### Applikationsumgebung:

SAP R/3

### Unternehmensanforderung

- Ablösung des bestehenden Excel-Reportings
- Berichtsheftsfunktion
- Graphische Darstellungsmöglichkeiten
- Integrierte Lösung mit Direktzugriff auf SAP R/3
- Drilldown-Möglichkeiten
- Kostengünstige, performante und benutzerfreundliche Lösung
- Benutzerabhängiges Berechtigungskonzept
- Hohe Servicequalität des Partners
- Minimaler Schulungsaufwand für den Benutzer

Das Ziel der AKB war es, den firmenweiten Ertrags- und Kostenverantwortlichen eine einfache und benutzerfreundliche Reporting-Lösung anzubieten. Ungefähr 6 Arbeitstage nach dem Monatsende ist die Ergebnisrechnung in SAP R/3 aktualisiert, und die neuen Berichte stehen dem Benutzer in der Reporting-Lösung zur Verfügung.

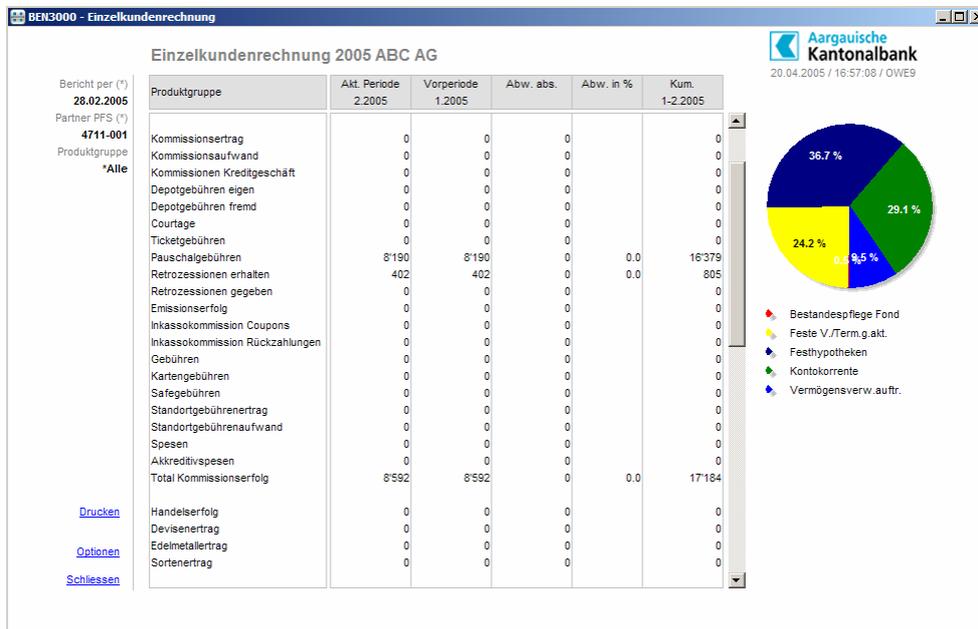


### Die Lösung

Die AKB entschied sich aufgrund einer Nutzwertanalyse über mehrere Reportingtools mit den Partnerbanken des gemeinsamen Rechenzentrums für den Einsatz des Frontend-Tools inSight. inSight kann direkt auf gesicherte Berichte aus der Ergebnisrechnung zugreifen. Die Lösung beinhaltet ebenfalls eine Berechtigungsverwaltung. Mit Hilfe detaillierter Berechtigungskriterien kann jedem Benutzer zielgenau die benötigte Information zur Verfügung gestellt werden.



Die Berichte bieten sehr umfangreiche, aber dennoch leicht verständliche Navigationsmöglichkeiten und ermöglichen eine Kundenanalyse auf höchstem Detaillierungsniveau.



Insgesamt wurden in der ersten Phase rund 60 Benutzer resp. Ertragsverantwortliche für das Ergebnis- und Nettoproduktionsreporting der AKB berechtigt. Nach einer kurzen Einführungszeit wurden bereits zusätzlich rund 180 Kundenbetreuer aufgeschaltet, welchen neu Zugriff auf Betreuerhitlisten, Einzelkundenrechnungen etc. gewährt wurde. Ein Jahr später wurden ergänzend rund 60 Kostenverantwortliche aufgeschaltet, welche Direktzugriff auf ihre Kostenstellendaten mit Drilldown-Funktion auf Einzelpostenebene erhielten. Dieser Zugriff konnte mittels verschiedenen SAP-Funktionsbausteinen ermöglicht werden. Zusätzlich zu den „klassischen“ Dimensionen des Reportings begann man auch Bevölkerungszahlen von statistischen Ämtern mit internen Kundendaten zu kombinieren, um zusätzliche Marktpotentiale erschliessen zu können.

In Planung respektive Realisierung sind zur Zeit erstmals auch Funktionalitäten, welche nicht direkt auf SAP-Daten basieren. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Reportings, welche bspw. eine gezielte Kundenbetreuungsmessung und -planung ermöglichen oder Zugriff auf spezifische Portfoliomangement-Kennzahlen gewähren.

## Die Zusammenarbeit

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit zwischen AKB und IIT, wurde auch für die Verwirklichung der geplanten unternehmensspezifischen Reportinganforderungen auf den Partner IIT gesetzt. Hierbei ist und war vor allem das fundierte Know-how der IIT im Bereich SAP und die flexible, immer auf die Kundenbedürfnisse fokussierte Arbeitsweise, der Garant zu einer erfolgreichen Umsetzung der diversen Projekte bei der AKB.

## Über IIT AG

IIT, gegründet im Jahr 1993, ist eine freie und unabhängige AG mit Sitz in Watt bei Regensdorf.

IIT bietet Produkte und Lösungen in den Bereichen Data Warehousing, Business Intelligence und Reporting an.

Nebst dem Vertrieb der Produkte dynaSight Enterprise und dynaSight SMB ist die IIT erfolgreich in der Realisierung von Lösungen tätig.

Dienstleistungen wie Schulung, Coaching und Support runden unser Angebot ab.

IIT AG  
Unterdorfstrasse 19  
CH-8105 Watt

Telefon  
+41 44 871 33 55

Fax  
+41 44 871 33 50

www.iit.ch  
info@iit.ch